



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 31. August 2017

Postulat von Landrat Philippe Banz, Hergiswil, und Landrat Walter Odermatt, Stans, betreffend neuem Verwaltungsgebäude im Raume Stans. Standortevaluation. Kenntnisnahme Antwort Regierungsrat. Bericht und Antrag der Kommission BUL

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Die Kommission für Bau, Planung, Landwirtschaft und Umwelt (BUL) hat an ihrer Sitzung vom 21. August 2017 in Anwesenheit von Baudirektor Josef Niederberger und Christoph Gander, Vorsteher Hochbauamt die Postulatsantwort des Regierungsrates in Sachen Postulat von Landrat Philippe Banz, Hergiswil, und Landrat Walter Odermatt, Stans, betreffend neuem Verwaltungsgebäude im Raume Stans, beraten. Gestützt auf Art. 20 des Landratsgesetzes gibt die Kommission folgenden Bericht ab.

1. Ausgangslage

Mit Datum vom 17. Juni 2013 haben die Landräte Philippe Banz und Walter Odermatt ein Postulat eingereicht. Dieser Vorstoss beinhaltete die Anträge im Rahmen einer Machbarkeitsstudie diverse Standorte für ein neues Verwaltungsgebäude im Raum Stans zu prüfen, Standortvorschläge auszuarbeiten und dem Landrat Bericht zu erstatten. Weiter sei zu prüfen, wie die bestehenden Gebäude genutzt werden können und ob die Erstellung eines neuen Gebäudes in Kooperation mit einer selbständigen Anstalt des Kantons machbar ist.

Das Postulat wurde vom Landrat an der Sitzung vom 2. April 2014 gutgeheissen. Gemäss § 112 des Reglements über die Geschäftsordnung des Landrates (Landratsreglement, LRR; NG 151.11) erfüllt der Regierungsrat gutgeheissene Postulate, indem er dem Landrat einen Bericht erstattet.

Mit RRB Nr. 447 vom 17. Juli 2017 unterbreitet der Regierungsrat dem Landrat einen Bericht. In diesem Bericht wurde der Ist-Zustand und der Flächenbedarf für ein zentrales Verwaltungsgebäude evaluiert. Gestützt auf diesen Bericht kommt der Regierungsrat zum Schluss, dass die Kosten für ein solches Gebäude ca. 60 Millionen Franken betragen würden (Gesamtkosten inklusive dem Land- und Gebäudeerwerb sowie dem Abbruch bestehender Gebäude: ca. 92 Millionen Franken). Hieraus würden Folgekosten von ca. Fr. 6.3 Millionen Franken entstehen, welchen jährliche Einsparungen von ca. 2.2 Millionen gegenüberstehen, was zu einer jährlichen Nettomehrbelastung von ca. 4.1 Millionen Franken führen würde. Der Regierungsrat erachtet das Postulat als erfüllt und beantragt die Kenntnisnahme seiner Antwort und dessen Abschreibung.

2. Stellungnahme der Kommission

Die Kommission hat die Postulatsantwort des Regierungsrates diskutiert und hob verschiedene kritische Punkte hervor. So ist nach Ansicht der Kommissionsmitglieder die weiterführende Nutzung der aktuell genutzten Kantonsliegenschaften nicht optimal berücksichtigt worden. Weiter liege der Fokus der Studie zu sehr auf "alles an einem Ort". Die Verfasser der Machbarkeitsstudie hätten insbesondere die Anbindung an den öffentlichen Verkehr zu stark aus der Optik der Zugverbindungen bewertet. Dadurch werde der Standort Bahnhof zu stark in den Mittelpunkt gerückt. Ausserdem seien die gesetzten Ausgangsparameter zu grosszügig bemessen, insbesondere die notwendigen Flächen pro Arbeitsplatz seien wohl zu hoch angesetzt.

Die Kommission kam aber zum Schluss, dass eine allfällige Rückweisung an den Regierungsrat zur Überarbeitung nur unnötigen Mehraufwand verursachen würde. Vielmehr müssen die erlangten Erkenntnisse bezüglich eines Verwaltungsgebäudes im Rahmen der aktuell hängigen Masterplanung "Erweiterung Süd" im Bereich der Kreuzstrasse berücksichtigt werden. Es soll geprüft werden, welche Verwaltungszweige an diesem (Kreuzstrasse) oder einem allfälligen anderen Standort (unter Weiternutzung der bestehenden eigenen Büroflächen) sinnvoll zentralisiert werden könnten.

3 Antrag der Kommission BUL

Die Kommission BUL beantragt dem Landrat mit 11:0 Stimmen (keine Enthaltung) das Postulat von Landrat Philippe Banz, Hergiswil, und Landrat Walter Odermatt, Stans, betreffend neuem Verwaltungsgebäude im Raume Stans abzuschreiben.

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR BAU, PLANUNG,
LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

Präsident



Martin Zimmermann

Kommissionssekretär a.i.



Christof Würsch